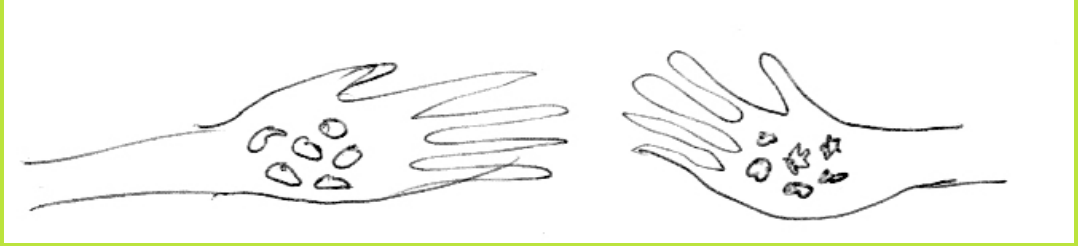
Saatgut tauschen!

Kleine Einführung in das Samenthema von Anne Mommertz



- Was hat Saatgut-tauschen eigentlich mit Nachhaltigkeit zu tun?
  Nutzpflanzensamen - Wildpflanzensamen
- Was kann ich tun?
- Wie fange ich es an?

Ernährungsrat Düsseldorf

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V.

Saatgut teilen

www.freiessaatgut.de

Die Vielfalt der Nutzpflanzen ist bedroht

- Der größte Teil der Nutzpflanzenvielfalt ist durch die Industrialisierung der Landwirtschaft bereits verloren gegangen.
- **Moderne Sorten** werden auf bestimmte Eigenschaften gezüchtet, wie **Einheitlichkeit, Transportfähigkeit, maschinelles Ernten, Haltbarkeit.**
- Geschmack, Besonderheiten oder Ernährungsqualität geraten in den Hintergrund.

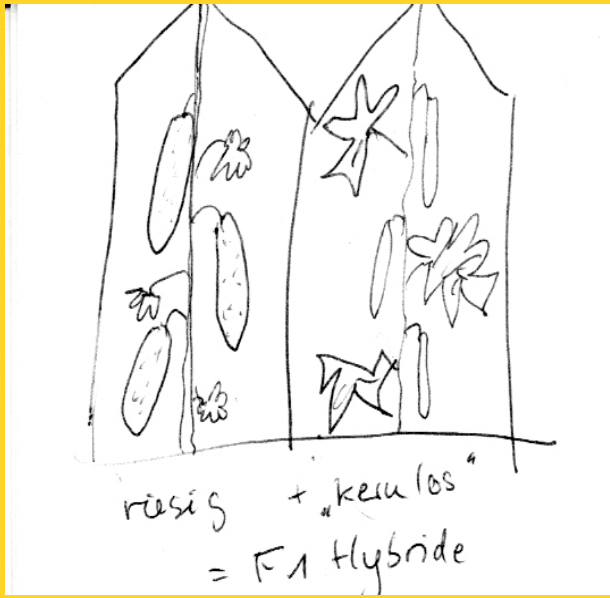
- Moderne Sorten sind **genetisch möglichst einheitlich.** Sie bringen bei optimalen Bedingungen Höchsterträge, haben aber **keine Gen-Variabilität mehr, um z.B. bei ungewohnter Trockenheit oder Schädlingsbefall Toleranzen zu entwickeln.**

- Daher ist für die industriellen Sorten immer höherer Einsatz an **Pestiziden** notwendig. **Kunstdünger** muss die hohe Bodenauslaugung ausgleichen.

- **Traditionelle („alte“) Sorten** sind weniger einheitlich, haben eine **größere Gen-Vielfalt**. Sie haben **nicht die enormen Erträge**, können aber auf Trockenheit, Nässe oder Krankheitsbefall reagieren. Sie **können sich veränderten Umweltbedingungen anpassen.**
- Weltweit sind 75% dieser Sorten verloren gegangen, bei uns sogar 90%, weil sie nicht mehr vermehrt wurden, sondern durch Industriesorten ersetzt wurden.

Samen-fest <-> hybrid ?

- Bei Hybrid-Sorten werden zwei Linien extrem überzüchtet (Inzucht), z.B. eine Zuchtlinie mit extremer Größe der Frucht und eine mit kleinen Kernen. Dann werden diese beiden Linien gekreuzt und es entsteht die F1-Generation, die beide Eigenschaften nur in dieser ersten Generation vereint. Samen nach der F1-Generation haben die negativen Inzucht-Merkmale.
- Hybrid-Sorten kann man also nicht sinnvoll weitervermehren.

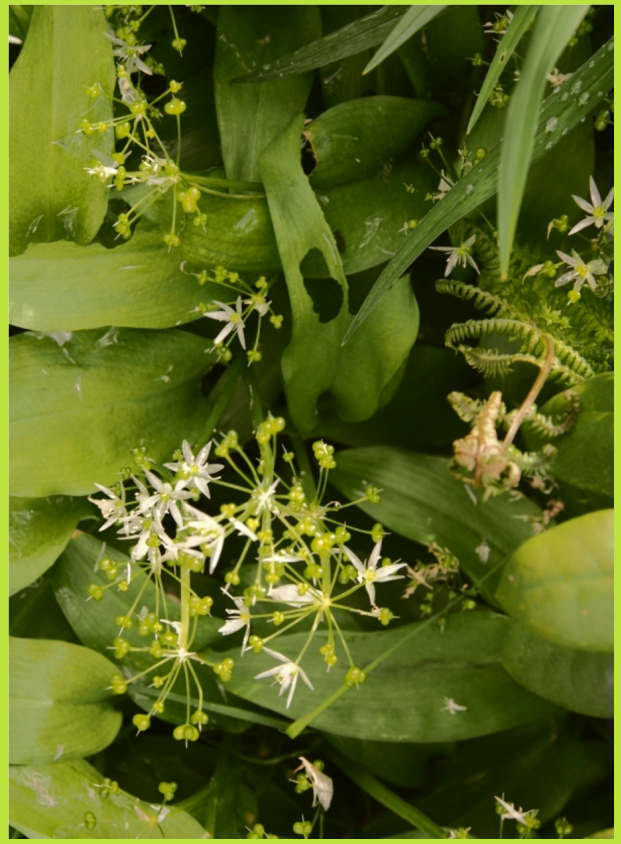


- Als samenfest bezeichnet man traditionell gezüchtete Sorten, die über längere Zeiträume durch kontinuierliche Auswahl der gewünschten Merkmale entstanden sind. Die Pflanzen sind zuverlässig in ihren Eigenschaften, haben aber dennoch genetisch einen guten Spielraum, um sich anzupassen.

- Weil das Hybrid-Saatgut nicht von den Abnehmern selber weiter vermehrt werden kann, hat es für die Saatgutfirmen finanzielle Vorteile. Gesetze machen es zudem schwer, alte oder neue samenfeste Sorten zu verbreiten und spielen damit den Saatgutkonzernen in die Hand.

Wildpflanzen(samen)

- sind nicht gezüchtet;
- haben vielfältige Verbindungen mit anderen Lebewesen in ihrem Lebensraum entwickelt, z.B. Symbiosen oder Abwehrmechanismen (bitter, giftig, Dornen...) z.B. mit Wildbienen oder Bodenorganismen,
- sind gefährdet durch Unkrautvernichter und fehlende Lebensräume wie Hochwasserauen, Sumpf, Heide, Laubwald, Streuobstwiesen, Heuwiesen etc.
- haben häufig als Heilpflanzen auch eine direkte Bedeutung für uns Menschen.



Bärlauch-Fruchtansätze

Was wir tun können:

Wildpflanzensamen

- beim Spaziergang sammeln (von nicht geschützten Pflanzen),
- an Wegrändern und im Garten aussäen,

Dost (Origanum vulgare)

Wildpflanzen

- nicht vor Samenreife ausreißen,
- Samen verschenken, **tauschen!**

Schlüsselblumen und Vergissmeinnicht

Was wir tun können:

- **Samenfestes Nutzpflanzen-Saatgut benutzen!**
- Beim Kaufen darauf achten, keine F1-Saatgut zu nehmen!
- z.B. Bingenheimer, Dreschflegel oder Saativa züchten traditionell, bieten keine Hybridsorten an.
- Alte Gemüsearten und Sorten ausprobieren!
- Regionale Sorten nutzen.
- Tauschen!
- Für Wildkräuter gibt es auch Anbieterim Netz, z.B. Samen-seeds.de unter Naturgarten

Freilandgurkenblüten

- Selber Nutzpflanzen vermehren!
- Eigenes Saatgut säen, tauschen!

Gelb blühender Palmkohl (große Pflanze links)

Einfach zu vermehren sind

- Tomaten, Erbsen oder Bohnensorten.
- Einige Kerne der leckersten, gesündesten Tomaten trocknen, einige Erbsen so lange an der Pflanze lassen, bis sie strohig sind und hart, ebenso die Stangenbohnen oder Buschbohnen an der Pflanze reifen lassen
- im nächsten Frühjahr die eigenen Samen säen und tauschen.
- Wer sich tiefer in die Materie einarbeiten mag, braucht das „Handbuch Samengärtnerei“

Weiß blühende Möhren

https://t1p.de/saatgut-workshop
20.04. um 19:00 Uhr bei Düsselgrün (www.duesselgruen.de):

online-Vortrag
Samengewinnung für Einsteiger
Vom VEN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt, Regionalgruppe Düsseldorf)

Gelb blühender Romanasalat

Viel Freude beim
Saatgut - Sammeln
Und Tauschen!

Eure
Anne Mommertz